

Stellungnahme Fraktion B90/GRÜNE, Dr. Susanne Hierschbiel

Gemeinderatssitzung vom 09.04.2025 TOP Ö4.2+3 Bebauungsplan
Bismarckplatz/Veränderungssperre

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Steffan, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlüter, sehr geehrte Damen und Herren,

der derzeitige Zustand des Bismarckplatzes und des ehemaligen Mollgeländes am Leimbach ist eine stadtplanerische Zumutung.

Vom Autoverkehr völlig überlastet, im Sommer unerträglich heiß, mit einem Brunnen ohne wirkliche Abkühlung und einem ebenso kahlen wie sinnfreien Kunstwerk. Dazu ein seit Jahrzehnten ungenutztes und verwahrlostes Grundstück entlang dem Leimbach, dessen Bewuchs alle Jahre wieder sinnlos plattgemacht wird. Ein Zustand, der nicht nur von unserer Fraktion als Schandfleck am Eingangsbereich zur Innenstadt angesehen wird und eine Betrachtung als Ganzes erfordert.

Unsere Fraktion hat in der Vergangenheit schon mehrfach eine ökologisch und stadtplanerisch sinnvolle Umgestaltung des Platzes unter Einbeziehung des Grundstückes am Leimbach nach den für Gewässerrandbebauung gültigen rechtlichen Grundlagen gefordert.

Mit unserem Antrag hierfür die planungsrechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, haben wir im März offene Türen eingerannt. Wie der Vorlage zu entnehmen ist, wird der 1997 erlassene und 2005 geänderte BPlan auch von der Verwaltung als überholt angesehen.

Wir sagen: der Bismarckplatz kann, ja er muss schöner werden!

Wir stimmen beiden Vorlagen daher selbstredend zu.